

dem goldenen Tor etwa zehn Minuten vor Schluß mit „einem Schrägschuß ins lange Eck“, so der Schütze, für den 1. FC.

„Damals spielten wir praktisch für ein Butterbrot“, berichtet der Fußball-Routinier. „Wir erhielten zu Beginn des Vertragsspielertums 320 Mark; hinzu kamen Siegprämien zwischen 50 und 100 Mark. Darüber

nicht allzu langer Zeit sogar wieder beim 1. FC gelandet. Der Bundesligaklub wollte den Fußball-Experten als Talentsucher (jetzt übernimmt Hannes Löhr diese Aufgabe) verpflichten. Doch der Vertragsabschluß scheiterte, weil man sich finanziell nicht einigen konnte. So ist für Willy Bars der Fußball das geblieben, was er schon immer für ihn war: Ein Hobby.

dem Sportplatz
Str. zum 15. Mal das Faustb
turnier um den August-Me
linghaus-Pokal. Teilnehm
Titelverteidiger TV Mülhe
TV Leichlingen, TV Hoffnau
thal, KT 43, TV Overath, D
zer TV, TuS rrrh. Köln, TS
gisch Gladbach, Helios K
Polizei-SV, Post-SV, Was
sportfreunde Köln und der
anstalter.

Reiter treffen sich im Kölner Stadion

Stadtmeisterschaft mit 500 Pferden aus 42 Vereinen

Von Werner Brauckmann

Köln — Zum zwölften Mal veranstaltet die Interessengemeinschaft der Kölner Reiter, ein lockerer Zusammenschluß fast aller Reitvereine in und um Köln, am Wochenende in Müngersdorf und in Porz-Grenngel das Reit- und Springturnier um die Stadtmeisterschaft. 42 Vereine schicken rund 500 Pferde an den Start.

In Köln finden alljährlich viele kleine Turniere der einzelnen Klubs sowie das große internationale Turnier (CHI), wo allerdings nur wenige Kölner am Start sind, statt. Die Interessengemeinschaft ist stolz darauf, einen Platz in der Mitte auszufüllen: Das gemütliche Familientreffen von früher hat sich zu einem ständig anspruchsvoller werdenden Wettkampf auf regionaler Ebene gemausert.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Neuerungen: Nur noch Stammitglieder sind, um der drohenden Ausuferung des Turniers vorzubeugen, teilnahmeberechtigt. Dennoch erreichte die Zahl der Anmeldungen eine Rekordhöhe. Zum anderen wird die Jugendreiterprüfung in mehreren Abteilungen

— Schul- und Privatpferde — unterteilt.

Wichtig aber ist vor allem die auf Anregung der „Gesellschaft zur Förderung des Fahrsports“ erfolgte Erweiterung des Turniers auf Fahrprüfungen für Zweispänner. Zur Austragung kommen Dressur- und Hindernisprüfungen sowie eine Vielseitigkeitswertung.

Das Turnier beginnt am Samstagvormittag mit der Dressurprüfung (Klasse I) und den ersten Springprüfungen. Gleichzeitig wird in Porz die Stubbendorfprüfung (Klasse A) eröffnet. Am Sonntag geht es um 7 Uhr weiter mit der Springprüfung Klasse L, der Dressurprüfung Klasse M, den Fahr- und Voltigierprüfungen. Es folgen um 10 Uhr die Stubbendorfprüfungen. Nachmittags sind die Jugendreiterprüfungen, das Stafettenspringen und die Springprüfung Klasse M. Um 18.30 findet die Ehrung der Sieger statt.

Das Turnier, so schätzt der Vorsitzende der Interessengemeinschaft, Ralf Hamacher, wird etwa 50 000 Mark erfordern. Er hofft, daß sich die Kosten mit den Eintritts-, Start- und Nenngeldern decken werden.

Eine Spielgemeinschaft

Hallenhandball bilden in
kunft der ESV Olympia und
SC Longerich unter dem Na
SG Olympia Köln-Longerich

Zwei Titel gewann der
Olympia in der Kölner H
ball-Jugendkreismeistersch
auf Kleinfeld. Die Endsp
A-Jugend: ESV — SC Pul
17:10, B-Jugend: ESV —
Frechen 10:9, D-Jugend: ES
Dormagen 5:10.

SV Rhenania muß absteigen

WH Köln — Auch der
land-Import Hirvonen sch
es nicht, den Wasserballer
SV Rhenania Köln den
senerhalt in der Oberliga
chern. Einen Punkt benö
die Schützlinge Rudi Becke
letzten Meisterschaftsspie
gen die ebenfalls bedr
Gladbecker. Die Kölner n
den Heimvorteil nicht und
loren mit 4:7 das Spiel
Oberliga und (zunächst)
Anschluß an Kölns Aufw
trend im Wasserball.

Zwei Momente wurden
wohl für dieses letzte Spie
für den Saisonverlauf ent
dend: Den Rhenanen feh
Spielgestalter und ein
strecker. Der Finne kam z
und hatte kein Glück, w
drei Würfe gegen das Gla
ker Torholz zeigten

KSP.A. 11